

# Intelligenz Blatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Nr. 42.

Samstag den 30. Mai 1846.

Wer sich entschuldigt, eh' man klagt,  
Der giebt sich selbst zum Thäter an.

## Bekanntmachungen

Waiblingen. Gefundene Färberblechen können bei dem Stadtschultheißenamt abgeholt werden.

Nellmersbach (Gläubiger Aufruf.)

Mit dem Versuche der außergerichtlichen Erledigung des SchuldenWesens des Friedrich Sutorius, Väckers in Nellmersbach und Bürger von Waiblingen, oberamtsgerichtlich beauftragt, werden dessen sämmtlichen Gläubiger und Bürger hiemit aufgefordert, bei der am Montag den 15. Juni d. J. Morgens 8. Uhr auf dem Rathhaus in Nellmersbach stattfindenden Schulden-Liquidation zu erscheinen und ihre Ansprüche und Vorzugerechte anzumelden und zu erweisen. Von den bekannten nicht erscheinenden und sich nicht besonders erklärenden Gläubigern wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, des Verkaufs der Masse Objekte und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit der Gläubiger ihrer Classe beitreten, die nicht erscheinenden unbekanntem Gläubiger aber bleiben ganz unberücksichtigt.

Den 14. Mai 1846.

K. AmtsNotariat Winnenden.  
Kieger.

Refarrens.

## Bekanntmachung.

Ueber die Randel-Correction im hiesigen Ort wird am

Montag den 1. Juni d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus ein Abstreichs-Record vorgenommen werden, nach dem Vorschlag beträgt der Kosten

- |                           |                  |
|---------------------------|------------------|
| a) Pflasterarbeit         | — 223 fl. 12 fr. |
| b) Chaussee und Planirung | — 53 fl. 20 fr.  |

=: 276 fl. 32 fr.

wozu die Unternehmungslustige eingeladen werden. Die OrtsVorstände werden ersucht solches in ihren Gemeinden gehörig bekannt zu machen. Den 22. Mai 1846.

Gemeinderath.

Vdt. Schultheiß Käu hle.

## Forstamt Schorndorf.

Pevier Oberurbach.

(Holz-Verkauf.)

Am Mittwoch den 3. Juni d. J. kommen unter den bekannten Bedingungen aus dem Staatswalde Eulenberg 7775 Stück buchene 950 Stück erlene und 363 Stück aspene Wellen zum wiederholten AufstreichsVerkaufe.

Der Verkauf beizunt Vormittags 9 Uhr im Walde selbst und wird noch bemerkt, daß die HolzAbfuhrWege ganz neu hergestellt, die Abfuhr des Holzes somit sehr erleichtert ist, und der Schlag Eulenberg eine solche Lage hat, daß bei den Preisen, welche beim ersten Verkaufe erzielt wurden, die Wellen auch für Käufer im untern Remsthal noch billig zu stehen kommen.

Die OrtsVorsteher werden ersucht, dieß allen ihren AmtsAngehörigen gehörig bekannt machen lassen zu wollen.

Den 25. Mai 1846.

Königl. Forstamt.  
Urfull.

Kleinheppach. (Lehrmeister-Gesuch.)  
Für einen jungen Menschen wird ein tüchtiger Schneidermeister gesucht. Das Nähere sagt  
Gemeindepfleger Bilmaier.

Waiblingen. Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer Auswahl steuer'schen Sensen von guter Qualität wo ich vor den Dangel garantire. Auch habe ich alle Sorten Weststeine, besonders echte Mayländer Weststeine.

Rienze, Zeugschmid.

## (Haus- und Güter-Verkauf.)

## Waiblingen.

Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Wittwe Spig hat der Unterzeichnete unter Vorbehalt des öffentlichen Aufstreichs zu verkaufen:

- 1.) Den Aien Theil an einem großen zweistöckigen Wohnhaus mit Hofraum und dergl. und die Hälfte an einer Scheuer hinter demselben.
- 2.) 3 Brtl. 1½ Achtel Baumgut in den Hlfflingen.
- 3.) Zeltg Schmieden, die Hälfte an 3½ Brtl. auf dem Pflaster.
- 4.) Zeltg Rommelshäuser, 2 Brtl. ¼ A. am Rommelshäuser Weg.
- 5.) Zeltg Fellbach, 2 Brtl. 1 Aht. am Fellbacher Weg.
- 6.) 6½ Aht. Ruchengarten, in den Gerber-Gärten.

ferner noch eine große Mostpresse sammt aller Zugehör.

Die Liebhaber wollen sich am Montag den 1. Juni Nachmittags 1 Uhr in dem Spig'schen Hause einfänden.

Oberamtswundarzt:  
Billinger.

Waiblingen. Aus der Fischer'schen Pflege sind nachstehende Kleeen in Bestand gegeben:

2 Viertel am Rommelshäuser Weg

für — 18 fl.

2½ Brtl. 1 Ahtl. im Frohnaker

für — 20 fl.

1 Brtl. 9 Aht. im Niebeise 3 fl. 20 fr.

welche kommenden Dienstag den 2. Juni Nachmittags 2 Uhr in Aufstreich kommen.

Pfleger: Stadtrath Klingler

Waiblingen. Der Unterzeichnete ist Willens ein starkes ½ Brtl. immerwährenden Klee auf den ganzen Sommer in Bestand zu geben, die Liebhaber sollen zu mir in mein Haus kommen.

Wilhelm Fr. Pfeiderer, Beck.

Waiblingen. 1 Brtl. immerwährenden Klee hat in Bestand zu geben

Wittwe Steinlin.

Waiblingen. Ludwig Drück's Wittwe ist Willens ½ Mrg. 7 Aht. ewigen Klee zu verkaufen oder zu verpachten.

Waiblingen. Friedrich Breyer hat ungefähr 3½ Viertel Aker mit dreiblättrigem Klee, im mittlen Grund, zu verkaufen oder in Pacht zu geben.

Waiblingen. Georg David Bögele's Wittwe ist Willens 1½ Viertel und 3 Aht. Wein-

berg im Elenkreuz zu verkaufen. Die Liebhaber können mit ihr selbst einen Kauf abschließen.

Waiblingen. Der Unterzeichnete hat ein großes Handwägle zu verkaufen.

Kost, Polizei-Diener.

Waiblingen. Die Hedelfinger Bleiche hat sich als eine gute und pünktliche Anstalt bewährt, ich nehme daher heuer wieder Tuch, Garn und Faden zur Versorgung dahin an.

Ernst Fried. Pfander.

Waiblingen. Die Currlin'schen Auctionsschuldner werden zur ungesäumten Bezahlung aufgefordert.

Nächsten Montag den 1. Juni ist  
Bürger-Verein bei C. Wahler

Waiblingen. Um Mißverständnisse zu verhüten, finde ich mich veranlaßt, die Erklärung von 6 Mitgliedern des Bürger-Ausschusses dahin zu berichtigen: daß bei jenem Antrag wegen einem Laubtag keine Meinungsverschiedenheit statt fand, sondern sämtliche anwesende Mitglieder des Bürger-Ausschusses von demselben Gefühl für die Noth ihrer Mitbürger geleitet waren.

Obmann B un z.

## Waiblingen.

## Fortsetzung

## der Lokal-Feuer-Ordnung.

§. 10. Die 3 Feuersprigen sind von folgenden Bürgern zu bedienen:

## Die große Stadtsprige:

Sprigenmeister Johs. Pfander, Kupferschmid und Johann Braun, Stadtrath.

## Die erste Landsprige:

Sprigenmeister Schmid Daiber, Jacob Friedrich Kuhnle, Wagner.

Schlauchmeister Daniel Letters, Schuhmacher.

## Die zweite Landsprige:

Sprigenmeister Matth. Pfander, Kupfersch. Christian Eisele, Schlosser.

Schlauchmeister Christian Michelbacher.

Zum Pumpen sind verheirathete Bürger und ledige Bürgersöhne aufgestellt, welche bei einem hiesigen Brand sogleich den Feuersprigen zuzuspringen und sie so lange zu bedienen haben, bis sich Freiwillige in hinreichender Zahl finden. Sie sind den Anordnungen der Sprigenmeister Gehorsam schuldig

## Rotte der Bürger.

Georg Jäger, Weber.  
Gottfried Böster.

Mich. Pämmler.  
 Fr. Winkler, gew. Soldat.  
 David Pöhrmann.  
 Nagelschmid Schwarz.  
 Johannes Pöfler.  
 Schuhmacher Fäser.  
 Michael Bögeler.  
 Christian Fr. Häberle.  
 Gottlieb Mall d. j.  
 Gottlieb Wölper.  
 Gottlieb Fr. Unterberger, Weber d. j.  
 Schuhmacher Klein.  
 Jacob Christoph Pfander.  
 Jacob Fr. Müller.  
 Gottfried Klingler L. S.  
 Peter Brecht.  
 Marr Buhl.

#### Rotte der ledigen Bürgerjöhne:

Gottfried Gumbrecht.  
 Gottlieb Unger.  
 Jakob Heinrich Johs. S.  
 Jacob Maul.  
 Gottfried Bubek.  
 Gottlieb Winkler, Johs. S.  
 J. Heinrich, Christoph S.  
 Fr. Böster.  
 Wilh. Hof.  
 Joh. G. Claf.  
 Georg Gottf. Fischer.  
 Jakob Bubek, Gottl. S.  
 Joh. Christoph. Häkeler.  
 Jhs. Westhäuser.

§. 11. Den Feuerwagen haben zu besorgen als Obmann Werkmeister Lang, in dessen Verbindung Maureroberrmeister Sulzberger.

Bei entstehendem Feuerlärm haben sich sämmtl. Bauhandwerksleute und die Maurer- und Zimmergesellen mit Pickeln und Aexten versehen, sogleich auf den Markt oder bei einem hiesigen Brand auf dem Brandplatz einzufinden und der weitern Befehle gewärtig zu seyn.

Mit dem Feuerwagen hat ein Theil dieser Mannschaft zu einem auswärtigen Brand abzugehen und der Obmann hat darüber zu wachen, daß außer dieser Mannschaft, Niemand auf den Feuerwagen sich setze.

§. 12. Bei einem Brand in der Stadt hat jeder Hausbesitzer in der ganzen Stadt ein brennendes Licht in einer Laterne an seinem Haus aufzuhängen bei 1 fl. Strafe, auch haben die Hausbesitzer an den beiden Hauptstraßen bei auswärtigen Bränden die Straße zu beleuchten. Bei hiesigen und auswärtigen Bränden ist eine Pechpfanne bei der Wachsübde von dem daselbst wohnenden Polizeibedienten aufzustellen und anzuzünden und seine Familie hat sie zu beaufsichtigen.

Bei der Oberamtei hat Tuchmacher Widmaier, — dem Spritzenhaus Seifensieder Willinger und Jacob Pfander, — dem Feuerwagen Johs. Nez Laternen zu bringen und wo es nöthig ist zu beleuchten.

Diesen Personen wird Entschädigung für Lichter auf Verlangen gegeben.

§. 13. Bei einem hiesigen Brand darf sich Niemand zur Flucht von Mobilien aufdringen, es sind vielmehr alle unbefannte und verdächtige Leute, welche sich damit abgeben, zu arretiren, und zur Untersuchung zu ziehen. Zu Unterstützung der Eigenthümer und zur Bewachung der Fluchtungs-Plätze ist eine Rettungsmannschaft aufgestellt, welche ein rothes Band um den linken Arm trägt, sie versammelt sich auf dem Brandplatz und gehorcht ganz den Befehlen der Obleute.

Die Obleute verständigen sich über die Fluchtungs-Plätze. Vorläufig sind als solche bezeichnet: Die beiden Kirchen; der alte Kirchhof; das Rathhaus und das Kornhaus; der Verwaltungshof; die Kelter; der Schafstall; der Stadtgarten am Beinsteiner Weg. Im Nothfall können auch geschickt gelegene Scheuern dazu gewählt werden.

Der Obmann der ersten Rotte geht mit der nöthigen Mannschaft zum K. Oberamt, K. Oberamtsgericht, K. Kameralamt, und zu dem Rathschreiber der sich bei jedem Brand in der Stadt auf dem Rathhaus zu begeben hat und empfängt die Weisungen wegen Fluchtung der öffentlichen Papiere. Diejenigen Rettungsmänner, welche die Registratur des K. Decanat-Amtes und Diaconat-Amtes zu flüchten haben und zum voraus wissen, wo dieselben stehen, begeben sich dorthin. Die Rettungsmannschaft, welche den bedrängten Einwohnern beispringt, trägt theils die zu rettende Mobilien selbst fort, theils läßt sie solche auf Wagen laden und begleitet diese auf die Rettungs-Plätze und bewacht sie dort, theils überwacht sie die Thätigkeit der flüchtenden Einwohner selbst und verhindert Diebstähle und Unterschlagungen.

Die Rettungsmannschaft ist:

Erste Rotte.

I. Abtheilung.

- 1 Jacob Pfeiderer Nothgerber, dieser für das Decanathaus.
- 2 Johs. Reinhardt, Bek.
- 3 Christian Börth, Seiler.
- 4 David Steinbrech, Schuhmacher.
- 5 C. Grimm, Messerschmid.
- 6 Johannes Rauffmann, Seifensieder.
- 7 Christian Frey, Buchbinder.

8. Friedrich Wildermuth, Weber.
9. Andreas Jakob Häußler, Schneider.
10. Christoph Herb, Schneider.
11. Gottlob Pipp, Färber.
12. Christian Spröcher, Kaufmann.
13. Johann Kauffmann, Vole.
14. Johann Melchior, Tuchmacher, dieser für das Decanat-Haus.
15. Christian Kauffmann, Bek, dieser für das Decanathaus.

Obmann: Gottlob Pfander, Seifensieder.

II. Abtheilung.

1. Wilhelm Fridr. Pfander, Bäfer.
2. Jg. Jakob Pfander, Bäfer, dieser für das Heferrathhaus.
3. Jg. Lorenz Desterle, Weber.
4. Georg Hezel, Sedler.
5. Rothgerber Stunz.
6. Carl Eisele, Vortennmacher.
7. Schreiner Pfeiderer,
8. Friedr. Döhringer, Dreher.
9. Johannes Kämmele, Tuchmacher.
10. Gottfried Schaal, Sedler.
11. Christian Dppenländer, Optikus.
12. Friedrich Seeger, Buchbinder
13. Gottlieb Kuhnle, Flaschner
14. Christian Pflüger.
15. Jg. Jakob Fr. Buz.

Obmann: C. Jäger.

Oberdirector: Ernst Fr. Pfander.

Zweite Rotte.

I. Abtheilung.

1. Matth. Herzog, Seifensieder.
2. Andreas Kuppinger, Schuhmacher.

3. Adam Fächer, Schneider.
4. Johannes Pfeiderer, Rothgerber.
5. Matth. Pfander, Bek.
6. Johannes Spaich, Schreiner.
7. Amandus Ferdinand Beutler, Sattler.

Diese für das Heferrat-Haus.

8. Gottlob Kauffmann, Conditor.
9. Carl Pfeiderer, Rothgerber.
10. Gottlob Maier, Schneider.
11. Fr. Kaiser, Buchbinder, dieser für das Heferrathhaus.
12. Gottlob Pfeiderer.
13. Glaser Holzwarth.
14. Heinrich Breyer, Schreiner.
15. Gottlieb Heinrich Herb, Schneider.

Obmann: Stadtrath Pflüger.

II. Abtheilung.

1. Tuchmacher Pfeiderer
2. Flaschner Bloß
3. Gottlob Billinger, Buchbinder
4. Gustav Sirt, Kaufmann
5. Christian Kienzle, Glaser
6. Friedrich Wilhelm Kienzler, Sedler
7. Conrad Durian, Schneider
8. Christian Eisele, Nagelschmid
9. Wilhelm Pfeiderer, Bek
10. Christoph Sauer, Vortennmacher
11. Carl Dhwald, Sattler
12. C. Aug. Schallenmüller, Wundarzt
13. Friedrich Maier, Siebmacher
14. Ernst Keppler, Sailer
15. Georg Haas, Schmied

Obmann: Friedrich Kresschmaier

Oberdirector: Immanuel Bünz.

(Schluß folgt.)

Güter-Verkäufe.

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag d. Aufstreichs.	Bemerkungen.
Im Executions- Weg gegen aus- geklagte Schuldner	2. Wiesen am Weinsteiner Weg gegen aus- geklagte Schuldner		2. Juni.	Mit Stadtrath Wöf- ner kann vorläufig ein Kauf abgeschlossen w.
	Den Aten Theil an einer Behausung in der langen Gasse.		2. Juni.	besgl.
Friedrich Winkler	1 1/2 Brtl. 1/4 A. Aker über der Heerstraße		15. Juni.	Mit Stadtrath Schnei- der kann ein Kauf ab- geschlossen werden.
Math. Fr. Kauff- mann in Schmiden.	1 1/2 Brtl. 9 R. Wiesen auf dem Brühl neben Stadtrath Hugel.	145 fl.	8. Juni.	baar Geld.